

#FALLSTUDIE VIALS & AMPULLEN

TIEFZIEHEN UND VERPACKEN VON VIALS UND AMPULLEN

- Optimierter Materialverbrauch durch integriertes Tiefziehen
- Verpacken von Vials und Ampullen
- Formatvielfalt bei Kleinpackungen: z. B. 5 Vials/Ampullen in einem Blister/Karton verpackt, bis zu 10 Blister mit je 5 Produkten pro Karton verarbeitet
- Schnelle Formatwechsel

ANFORDERUNG

Schubert-Pharma wurde beauftragt, einen effizienteren Verpackungsprozess zu entwickeln, der dem Hersteller schnellere Formatwechsel und Senkung der Materialkosten liefert. Der namhafte Abfüller für Ampullen und Vials Takeda will Kunststofftrays direkt von der Rolle tiefziehen. Die Vorteile sprechen für sich: Er spart Geld bei den Materialkosten sowie der Logistik und erreicht eine höhere Effizienz beim Abpackprozess. Der umständliche Formatteilwechsel hatte Takeda bisher dazu bewogen, die Kunststofftrays zu magazinieren und als vorgefertigte Trays für den Abpackprozess zu entstapeln. Aufgrund der besseren Entstapelbarkeit musste der höhere Materialverbrauch in Kauf genommen werden. Schubert-Pharma sollte hier die Kehrtwende bringen.



LÖSUNG

Die von Schubert-Pharma für Takeda projektierte Linie zeichnet sich durch die Entkoppelung der Thermoform-Maschine von dem Füll- und Kartonierprozess aus. Die Verpackungslinie ist in der Lage, sowohl Vials (im Tray stehend) als auch Ampullen (liegend im Klemmtray) zu verpacken. Bemerkenswert ist die große Formatbreite der Anwendung. Es werden sowohl Kleinpackungen, z. B. fünf Vials oder Ampullen, in einem Blister/Karton verpackt wie auch zehn Blister mit je fünf Produkten pro Karton verarbeitet. Schubert-Pharma gab dem Abfüller mit dieser Maschine ein System zur Hand, das auch in Zukunft zur weiteren Rationalisierung bei der Verpackung eine Hilfe sein wird.

TECHNISCHE DETAILS

- Entkoppelung der Thermoform-Maschine von dem Füll- und Kartonierprozess
- Formatvielfalt bei Kleinpackungen
- Integriertes Thermoformen senkt Materialverbrauch erheblich
- Rationalisierung von Verpackungen auch in Zukunft möglich

LEISTUNG

- bis zu 300 Produkte / Minute

“Die Linie zeichnet sich insbesondere durch die Entkoppelung der Thermoform-Maschine von dem Füll- und Kartonierprozess aus.”

Karin Kleinbach

Sales Director Pharma, Schubert Packaging Systems